

Kleine Chronik.

Berlin, 31. Januar. (Die einseitige Reichspolitik.) Der Schmelzer, der heute nach vieljähriger Arbeit emigriert, hat eine Abmahnung der öffentlichen Reichsämter in einem Briefe kaum gekannt. ... Berlin, 31. Januar. (Erbschaftssteuer.) In der Wohnung seiner Eltern, Hauptstraße 116, hat sich heute der 23jährige Student der Medizin, Wilhelm Paul, der Sohn eines Rechtsanwalts in Westpreußen, erschossen. ... Berlin, 31. Januar. (Küchenschlacht.) In der Kaiser-Waldstraße wurde ein Trupp junger Bergleute bei einer Saalberg-Schwarzpulverkugel mit einem Stein geworfen, weil sie kein Kartellgeld demontieren lassen wollten. ... Berlin, 31. Januar. (Das Reichsland durch Feuer zerstört.) Durch einen großen Brand ist das Reichsland bis auf die Umfassungsmauern in Asche gelegt worden. ... Berlin, 31. Januar. (Zur Grubenkatastrophe.) Auf dem Schmelzer des hiesigen Unglücks beruht nach den amtlichen Erhebungen nimmer mehr verhältnismäßig Ruhe. Die Bergleute, die wieder nach manchen Bitternissen an Leben leben, hält man für unglücklich. Dagegen

wird wenig nach der Umkehrungsfrage der Katastrophe geäußert. ... Berlin, 31. Januar. (Der Schmelzer.) Der Schmelzer, der heute nach vieljähriger Arbeit emigriert, hat eine Abmahnung der öffentlichen Reichsämter in einem Briefe kaum gekannt. ... Berlin, 31. Januar. (Erbschaftssteuer.) In der Wohnung seiner Eltern, Hauptstraße 116, hat sich heute der 23jährige Student der Medizin, Wilhelm Paul, der Sohn eines Rechtsanwalts in Westpreußen, erschossen. ... Berlin, 31. Januar. (Küchenschlacht.) In der Kaiser-Waldstraße wurde ein Trupp junger Bergleute bei einer Saalberg-Schwarzpulverkugel mit einem Stein geworfen, weil sie kein Kartellgeld demontieren lassen wollten. ... Berlin, 31. Januar. (Das Reichsland durch Feuer zerstört.) Durch einen großen Brand ist das Reichsland bis auf die Umfassungsmauern in Asche gelegt worden. ... Berlin, 31. Januar. (Zur Grubenkatastrophe.) Auf dem Schmelzer des hiesigen Unglücks beruht nach den amtlichen Erhebungen nimmer mehr verhältnismäßig Ruhe. Die Bergleute, die wieder nach manchen Bitternissen an Leben leben, hält man für unglücklich. Dagegen

Seit die über 8000 Arbeiter beschäftigt, hiermit, mit der Frage, ... die der Hauptberufstätigen, an der sie sich mehrere Wochen lang ... Die Gebäude bilden einen Stabwerk für sich. Zum größten Teil ... waren die Verhältnisse ganz neu, da die Fabrik in den letzten Jahren ... während Umbau unterworfen wurde. Unter den Arbeiter und Angestellten ... befinden sich mehrere Hundert Deutsche. Das Feuer brach am ... Dienstagabend um der Schmelzer aus, um 10.30 Uhr mit ungeheurem ... Schmelzer weiter ausbreitete. Die ganze Nacht und den darauf folgenden ... Tag kämpfte die Feuerwehr mit dem Glanz. Die in der Nähe gelegene ... Fabrik war nicht ungeschädigt an gemauerten und ungemauerten ... Gebäude nur leicht gebrannt, da in ungeschützten Stellen brennende Holz- ... brennen hindurchgingen. Geht Richtung wurde unter einer einleitenden ... Mauer gebrochen; es gelang jedoch, sie zu retten. Das Feuer ist jetzt auf ... seinen Höhepunkt beschränkt, doch ist es noch nicht völlig gelöscht. Der ange- ... richtete Schaden beträgt über 10 Millionen Mark, da ein großer ... Teil der Maschinen von den Flammen vernichtet worden ist. ... * Grubenkatastrophe (Halle-Grube), 31. Januar. (Die Explosion in der ... Sturzi-Grube.) Von den in der Sturzi-Grube ver- ... zuglichten Bergleuten sind vier als Leichen bewahrt worden. ... Der Verbleib der übrigen, die bei 60 bis 90 Bergleuten, die sich zur ... Zeit der Explosion in der Grube befanden, ist noch nicht bekannt.

Standesamtliche Nachrichten.

- Standesamt Halle N. Burgstraße 35.
Ausgetraut (31. Januar): Der Wirt Robert Müller und Anna ...
Geboren (31. Januar): Dem Arbeiter Fritz Albiner eine T. ...
Standesamt Halle S. Steinweg 2.
Ausgetraut (31. Januar): Der Bahnarbeiter Paul ...
Geboren (31. Januar): Dem Kaufmann Julius Schneider eine T. ...
Ausnahme Angebot.
Der Kaufmann Martin ...
Der Kaufmann ...

Unterricht
Privat-Tanzunterricht
Tanz-Unterricht
Für Damen über 20 Mark

150 000 Mk.
zu verleihen
Eigentum
Kaufmann

Deutsche Reichsfestungsschule
Verband Halle-Schieringen
An unsere Gönner in Halle und Schieringen!

Califig
Bekanntmachung
der Provinzial-Städte-Genossenschaft der Provinz Sachsen

Ottalie Gebhardt
Karl Gieseckts
Handelslehranstalt

zu verleihen
Eigentum
Kaufmann

Meine Nerven!
Meine Nerven!
Achtung!
Wiederverkäufer.

Hustenbonbon,
Franz Donner,
2 Pensionärinnen

Malen in Öl
Kapitalien
4-5000 Mark

Verloren
Eigentum
Kaufmann

Meine Nerven!
Meine Nerven!
Achtung!
Wiederverkäufer.

Antilige Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.

2000 Mk. Darlehen
5000 und 13 000 Mark
3000 Mark

Gefunden
Taschen
Diverse
200 wilde Kaninchen

Meine Nerven!
Meine Nerven!
Achtung!
Wiederverkäufer.

Bekanntmachung.
Wohnung zu vermieten.
Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Der unter der Turnhalle der Volkshochschule 120 nach den Bestimmungen...

Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der Benzinmaschine des hiesigen Gas- und Wasserwerks...

Anforderung geistiger Aale in männlicher Schulstufe.

Zur Befriedigung des Erfolges von Prüfungsleistungen und zur Erfordernis der Maturatur...

Der Schularbeits-Verein für die Provinz Brandenburg.

Die Marke trägt auf der Innseite, also der zum Gegenüber, die Erweiterung...

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen nördlichen Mittel- und evangelischen Volksschulen findet Montag den 11. Februar d. Jrs. nachmittags...

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen nördlichen Mittel- und evangelischen Volksschulen findet Montag den 11. Februar d. Jrs. nachmittags...

- a) Mittelschule für Knaben und Mädchen in der Friedenstr. Schulvorsteher: Rektor Dr. Stammel. Aufnahme im Sommer Nr. 54-57.

- a) Mittelschule für Knaben und Mädchen in der Lorstr. Schulvorsteher: Rektor Seif. Aufnahme im Sommer Nr. 51. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 49.

- a) Mittelschule für Knaben und Mädchen in der Großen Steinstr. Schulvorsteher: Rektor Seif. Aufnahme im Sommer Nr. 51. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 49.

- a) Mittelschule I und II, Neue Promenade 13. Schulvorsteher: Rektor Gaus. Aufnahme der Knaben im Sommer Nr. 7. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 6.

- a) Mittelschule III und VI, Landwehrstr. 13. Schulvorsteher: Rektor Dr. Hübner. Aufnahme der Knaben im Sommer Nr. 15. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 16.

- a) Mittelschule VII und VIII, Kellnerstr. 13. Schulvorsteher: Rektor Sommer. Aufnahme der Knaben im Sommer Nr. 8. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 4.

- a) Volksschule IX und X, Liebenauerstr. Schulvorsteher: Rektor Schöne. Aufnahme der Knaben im Sommer Nr. 1. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 2.

- a) Volksschule XI und XII, Wöhringstr. Schulvorsteher: Rektor Müller. Aufnahme der Knaben im Sommer Nr. 1. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 2.

- a) Volksschule XIII und XIV, Prietenstr. Schulvorsteher: Rektor Baerigau. Aufnahme der Knaben im Sommer Nr. 1 der Schule XIII. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 2 der Schule XIV.

- a) Volksschule XV und XVI, Treppengasse. Schulvorsteher: Rektor Bernier. Aufnahme der Knaben im Sommer Nr. 3. Aufnahme der Mädchen im Sommer Nr. 5.

- a) Volksschule XVII, Gasse-Wiedelstr. Schulvorsteher: Rektor Schöner. Aufnahme im Sommer Nr. 3, Zimmer Nr. 4.

- a) Volksschule XVIII, Gasse-Wiedelstr. Schulvorsteher: Rektor Schöner. Aufnahme im Sommer Nr. 3, Zimmer Nr. 4.

Verzeichnis

der Straßen mit Angabe ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Schulbezirken.

Table with multiple columns listing streets and their corresponding school districts. Includes streets like Adolfsstr., Albrechtsstr., Amalienstr., etc.

Plannkuchenfett
a. B. 2, 5 B. 2, 55 A.

Palmenbutter, 5 Pf. 35
Margarine, 90 bis 50
Weizenmehl in. Kaiser-
Rüsing, 4 Pf. 50
Himbeermarmelade,
ger. fein, 4 Pf. 45
Aprikosenmarmelade,
hochfein, 4 Pf. 60
Pflaumenmasse, 1 Pf. 15
Pflaumenmasse, feinstg., 2 Pf. 25
Pflaumen ohne Kern,
55 40 u. 22

Aprikosen, Apfelschnitte,
Kirschen, Birnen, Mischobst,
2 Pf. 30
Schmittbohnen, 30 3
Wachbohnen, fremder, 40
Mirabellen, (Bodung) 90
Beinelauden, 100
Preisselbeeren, hochf., 45
Satornoli, 6
Salzbohnen, 30
Kakao, ger. rein, 100
Haferskaka, vorzähf., 50

Empfehle ferner meine
Bestellen, frisch gedrehten
Kaffee's, 200, 180, 160,
140, 120, 100 &
Rabatt-Sparmarken.
August Peter, Admstr.,
19.

Inventur-Ausverkauf

Nach beendeter Inventur-Aufnahme haben wir nochmals verschiedene Waren, um schnell damit zu räumen,
ganz bedeutend, teils bis zur Hälfte im Preise ermässigt.

Wir empfehlen hiervon besonders:

Tisch- und Tafelgedecke, Damast- u. Jacquard-Gewebe in allerbesten Qualitäten, Ältere Muster.	Teegedecke, weiss und weiss mit buntem Kante, mit Hohlbaum, für 6 u. 12 Personen.	Einzelne weisse Handtücher in guten Qualitäten.	Damenwäsche, Tag- u. Nachhemden, Friseur- mäntel, weisse Röcke, Nach- tjacken u. dergl., etwas angeschnitten.
Damen-Kostüme, fertige Kleider, Abendmäntel und Kragen.	Damen-Paletots, Jackets, Kostümchen, Blusen.	Knaben-Anzüge, Mädchen-Kleider.	Herren- Oberhemden und Krawatten.
Gardinen Ältere Muster in weiss u. creme, hierunter Reste für 1-3 Fenst. passend.	Teppiche, ältere Muster und Stücke mit geringen Fehlern.	Tischdecken in Tuch, Filzsch. Fantasiestoffen in allen Farbenstellungen.	Portieren u. Kantonieren in Tuch, Filzsch u. Öper, gestickt u. mit Applikation.

Diese Waren sind auf besonderen Tischen ausgestellt und bieten eine vorzügliche Einkaufsgelegenheit.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Brachstedt.
Sonnabend den 2. und Sonntag
den 3. ds. Mo.
Bockbier-fest.
Sonntag abend
Tanzmusik.
Es laßt freudlich ein
Der Vorstand.

Burg b. Reideburg.
Gesangverein Concordia.
Unter:
Kränzchen
findet Sonntag den 3. Febr. in
Kersten's Lokale statt.
Der Vorstand.

Trotha.
Sonntag
den 3. Febr. **Bockbier-Fest,**
von freudlich einladen
Fritz Reinisch und Frau.

Gasthaus zu Löbnitz
bei Teicha.
Sonntag den 3. Februar er.
Grosses Bockbierfest.
7 Uhr abends
Tanzmusik.
Narcenappan gratis.
Paul Göttschalz.

Drehlitz.
Sonntag den 10. Februar
Maschinenball,
muss ergeben einladen
Karl Schwärzel.

Waldschenke
im Düsseldorfer Hof,
Göthestraße 8.
Sonnabend und Sonntag
Bockbier-fest.

Bockbierfest,
verbunden mit italienischer Nacht.
Sonnabend den 2. Februar,
muss ergeben einladen
H. Nagel, Hefel-
straße.

Turn-Verein
Zscherben
Sonntag den 10. Februar
Maschinenball
im Steinböppchen Lokale. Anfang
7 Uhr abends. Der Vorstand.
Waffen sind im Lokale zu haben.

**Kaucukud
Capellenende.**
Unter hiesiger
Maschinenball
findet am 10. Februar er. im
Schaf'schen Lokale statt, mit 2
wachen Aufführungen.
Die 2 Löblichen Damen u. Herren-
Mäntel erhalten wertvolle Preise.
Waffen 6 Uhr freien Eintritt.
Hierzu laßt ergeben ein
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.
Waffen sind im Lokale
zu haben.

Verein ehem. Kürassiere
Halle a. S.
Sonnabend den 2. Februar,
abends 8 1/2 Uhr

Verlamung
im Vereinslokal Hotel Stadt Magde-
burg. — Ehemalige Kürassiere sind
willkommen. Der Vorstand.

Schlachtfest.
Fritz Wolfram,
Güldenbühlstr. 1.

Schlachtfest.
R. Osterloh,
Güterweg 4.

Schlachtfest.
Hartmann,
Ringsulzstr. 6.

Schlachtfest.
E. Schmidt,
Domplatz 5.

Schlachtfest.
W. G. Schütz, u. G. Schütz, Markt 11.

Schlachtfest
Wilhelm Georg,
Rangstraße 1.

Neu eingetroffen:
Boxall H.-Schürst. 7.00
D. Schürst. 6.00
Rindler H.-Zug. 4.25
H.-Zug u. Schürst. 3.00
1 Pstn. Kinderschuh 27-35 1.50
Prima-Ware, — Geiseloheitskakt.
Schuhwarenhaus F. Kloppe Nachf.
Inh. H. Wichard, Kl. Ulrichstr. 12.

Braunschweig Semmer
Pfd. 72 Pfg.
Schellische, frisch einget-
roffen, Stück 5 u. 6 Pfg.
Backmargarine
zum Plannkuchenbacken,
Pfd. nur 50 Pfg.
Gebr. Raue,
Geleistr., Ecke Albrechtstr.

Wormser Weinmost
zu Original-Keller Preisen,
sowie alle
diätetische Nährmittel,
täglich frisch:
Grahams-Brot.
Nur allein zu haben:
Gebr. Raue,
Geleistr., Ecke Albrechtstr.

**Größte Auswahl,
billigste Preise.**
B. Benkwitz,
am
Alter Markt 3.

Fahrräder
ab 1907
mit Glöcke und
Katerne:
Wanderer M. 135.00
Triumph „ 125.00
Deutschland „ 75.00

Motorräder:
Wanderer 2 HP. M. 450.00
3 HP. „ 750.00
Magnet 3/4 HP. „ 680.00

Pa. Lanmäntel,
1 Jahr Garantie, M. 6.00.
Wilh. Münster, Marktpl. 24.

Wäsche
• all. Art wird laub. u. bill. gewäht.
• G. Guth, Striebeckstr. 6, pt.

Masken, Narrenkappen in Stoff und
Papier,
**Chinesische Fächer und Schirme, Narrenplakate,
Girlanden, Narrensternartikel.**
Grovvorräte Neuheiten. Auswahl unübertroffen.

Albin Hentze, Schmeistr. 24.
Mitglied des Rabatt-Club-Vereins.

**Rot-, Reh-, Schwarzwild,
Hasen, extrafeine Qualität,**
empfehle
Wilhelm Reichert, Geißstr. 37.
Hasen gibts noch bis Ende Februar.

Wilh. Heckert, Engros-Lager.
Detail-Verkauf: Am Güterbahnhof 5.

Fleischhacker, Wirtschaftswagen, Messer u. Gabel.
Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Versicherung von sofort beginnenden und aufgeschobenen
Renten. Besonders vorteilhaft für Kinder und jüngere Leute.
Kleine Einlagen gewähren für spätere Lebensjahre hohe Renten.
Sicherheit und beste Altersversorgung.
Einlagen für das neue Sammeljahr nimmt entgegen die
Geschäftsstelle zu Halle S., Hermannstr. 8.
Carl Hoffmann.

von abends 6 Uhr ab stet.
Souper a 80 Pf. u. 1.20 Mk.
Suppe, 1 Gang, Dessert od. 2 Gänge.
Hotel Rest. Wettiner Hof.

Gardinen Spannt E. Quinque,
Barkstr. 7.
Ungarin, hochfeines fettes
berühmte Paron:
Isatin und Sand-
leferin, hält Öpre-
binde den ganzen Tag.
Nur beste Zeit!
Wettstr. 14a, I. r.

Achtung!
Empfehle hochfeines fettes
hochfein
Gesaltes) a Pfund 85 Pfg.
Kohlraden)
Sämtliche Backwaren ff.
E. Bretschneider,
Schäfershof 13, am Markt.

Restaurant Emma Schulz, Volkmann-
Sonntag den 3. Februar
Familien-Abend,
muss freudlich einladen
Bwe. Emma Schulz.

**Verein der Arbeiter
der städt. Gas- u. Wasserwerke.**
Unser Maskenball
findet am Sonntag den 2. Februar
im „Goldenen Hirsch“ statt.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Lokal-Verein der Maschinisten und Heizer.
Unser Maskenball
findet nächsten Sonntag den 3. Februar
im großen Saale der „Thalia-Postale“ statt.
2 Willkür.
Für Reservierungen wird bestens geforgt.
Anfang 7 Uhr. — Einlassung 10 Uhr.
Es laßt hierzu freudlich ein
Der Vorstand.

Krämer's Restaurant, Thomastur. 17.
Sonnabend den 2. und Sonntag den 3. Februar
Grosses Bockbierfest, ff. Speckkuchen.
Dazu laßt ergeben ein
F. C.

Wilhelm Nietsch sen., Ing. Ernst Nietsch,
Leipzigstrasse 77, Fernruf 166,
bringt hiermit seine
Wiener Würstchen,
ff. Bockbierwürstchen, sowie Breslauer Knoblauchwürst
in empfehlende Erinnerung.

Masken-Verleih-Geschäft
Domplatz 6 Franz Steinbeis, Domplatz 6.

L. Rail. Versch. geg. Ungezielter.
Johannes Meyer, Geleistr. 11.
Vertilgung von Ungezielter mit
Gewante, Zahlung nach Erhalt.

Central-Kochschule, Schmeistr. 8, 11
empfehle hier anerkant vorzüglichen
Mittagsstich von 11 1/2—2 Uhr. Menge auch
außer dem Saale.

Unerreichte Vorteile

beim Einkauf reellster **Schuhwaren** bietet mein

Total-Ausverkauf.

Um mein grosses Lager schnellstens zu räumen,
habe die Preise nochmals bedeutend ermässigt.
Günstigste Kaufgelegenheit zur Konfirmation.

Schuhwarenhaus A. Hirsch, Halle a. S.,

untere Leipzigstr. 11, der Kirche gegenüber.

Pauluskirche.
Freitag den 8. Februar er., abends 7½ Uhr
Konzert
zum Besten der Volkshochschule,
unter gütlicher Mitwirkung von
a) Frau Professor M. Schmidt-Haym (Coproan),
b) Frl. Helga von Bronsart-Zuchen (Sopran),
c) Herrn Professor Max Birkholz (Fagot),
d) Herrn Professor O. Reubke (Orgel),
e) Herrn Hans Schmidt (Violoncello),
f) Herrn Otto Schwendler (Violoncello).

Orgelbegleitung: Herr Fr. Roeder-Leipzig.
Programm: Violoncello für Orgel u. Viol. Copran-Rec. a. b. Kontate aus I. Mozart u. Bach. „Die Knie aus „Requiem“ u. Handel. Zwei Violoncelle u. Bass u. Messt. „Lustige u. Besessene“ für Viol. Zwei Violoncelle für Orgel, Violon. u. Cello u. Klavierbegl. „Quintet für Copran und Alt u. b. G-dur.“ Wiese u. Bach (beide u. Rob. Franz). Zwei Violoncelle für Violoncello u. Schumann. Drei geflügelte Lieder für Alt u. Sopran und Bass. „Die Knie aus „Johann“ von Handel. „Karten u. a. S. 2 und 1½“ Wort in der Hofmusikalien-handlung Reinhold Koch, Alte Promenade Nr. 1a. (Herzogstr. 1139).

Die Rücksicht auf den gemäßigten Zweck erbiten regen Besuch des Konzertes.
Unterstützt: Kantor Meyer, Geh. Reg.-Rat.
Organist: Dr. Conrad, Geh. Reg.-Rat.

im Saale der Berggesellschaft
Sonntag, 3. Februar, vormittags 11½ Uhr
I. Schubert-Matinee
von
Robert Spörry.
„Die schöne Müllerin“.
Am Klavier: Kapellmeister Dr. Rudolf Bode.
Konzertleitung: Boehnke (Vortr. Reinhold Koch).

17. Febr.: II. Matinee: „Die Winterreise“.
3. März: III. Matinee: „Siedichte von Goethe.“
Karten zu 1.00 Mk. für ein Konzert und zu 2.15 Mk. für alle drei Konzerte (sämmtliche Plätze sind nummeriert) in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1139.

Literarische Gesellschaft Halle.
Montag den 4. Februar abends 8¼ Uhr, pünktlich, im Saale der Loge in der Berg-Parkapelle
Vortrags-Abend
Geh. Regierungsrat Professor Dr. von Oettingen
(Reichenberg b. St. Georgshausen a. Rh.).
„Der Münchener Simplicissimus“.
Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet.
Der geschäftsführende Ausschuss.

Zu Gesellschafts-Festen:
Praline über 100 versch. Sorten u. Marzipan.
Nur reinste Zutaten gebraucht.
Große Auswahl in Schokoladen-Präparaten, würdige Honig-Alleebonbon, täglich empfohl. Mittel gegen Husten und Grippekrick.
Verpackung und Versand-Rechnung.
Anfang 8 u. 9. Marktstraße, 22.
Berechnung: Versand u. außen.

Otto Voss,

Süsmilch's
Walhalla-Theater.
Vom 1.—15. Februar 1907
ebenfalls 8 Uhr:
Gastspiel des kühnen, unerschrockenen,
durch seine Tapferkeit beim Anfall seiner Flotte im Viktoria-Bauch zu Berlin noch mehr berühmt gewordenen Kompanies
Willy Peters
mit seiner Raubtiergruppe Löwen, Tiger und Bären.
Oily Marietta, vorzügliche Instrumentalistin,
Gottlieb Beck, alt. Humorist,
Ferry-Perry, der einzigen Gentleman-Comiqueisten,
Las Orzas, moderne Akrobaten,
Henry Overgaard, Zauberer,
Brothers Morolly, Refraktur mit Schläderbrett,
8 Grigory's, beste litauische Spiele, vom Wintergarten in Berlin.
Sonntabend den 2. u. Sonntag den 3. Februar
nachmittags 4 Uhr

Familien-Vorstellung
mit besonders ausgezeichnetem Programm, u. anderem
Willy Peters mit 1. Raubtieren.
Erwachsene 1.00 Mk., Kinder allein halbes Preis. Vorverkauf gültig.
Kittweisch nachmittags 4 Uhr: Lesende Vorträge.

Restaurant Zur Palme,
Richard Wagnerstrasse.
Sonntabend
und Sonntag **Gr. Bockbierfest,**
verbunden mit
musikalischem und humoristischem Programm. u. anderem
Hierzu ladet ergebenst ein **Otto Bode.**
Für gute Exotica u. Getränke ist bestens gesorgt.

Paradies.
Sonntag den 3. Februar
Elite-Masken-Ball.
Prämierung der drei schönsten Damenmasken.
G. Meißner.

Stadt-Theater Halle a.S.
Direktion: M. Richards.
Sonntabend den 2. Febr. 1907.
Nachmittags:
Wolfs-Schützen-Korps. u. II. Einzelschützen von 68, 45, 30 Pfg.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
Nathan der Weise.
Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur: K. Schelling.
Personen:
Sultan Saladin, Wilh. Sänning.
Sultan bei Scherker, Hanns Wagner.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem, Walter Sieg.
Recha, dessen ange-nommene Tochter.
Daja, eine Geheime, aber in dem Hause der Juden als Ge-Rose Raabers-Schülerin in Recha's Jagdorn.
Ein junger Tempel-ker.
Wilh. Dohme.
Ein Derrisch, R. Nönnensbrück.
Der Patriarch von Jerusalem, S. Schölling.
Ein Klosterbruder, Rich. Bernh.
Die Scene ist in Jerusalem.
Nach dem 2. u. 4. Akt längere Pausen.

Abends:
187. Vortell. im Abzug. 1. Viertel. Umsonstgärtchen gültig.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10¼ Uhr.
Die weiße Dame.
Komische Oper in 3 Akten.
Text von Eugen Scribe. Musik von F. Halévy.
In Szene gesetzt von Theo Raven. Dirigent: Bernhard Kint.
Personen:
Gaston, normal. Gasthofwirth der Hiesigen Gegend. Alb. Kammer.
Hans, sein Nichte. W. v. Boer.
Margarete, Dienersin.
D. ehem. Grotten von Raven.
Vera Grimm.
George Brown, ein junger engl. Offizier. Rich. Gruwell.
Edison, Fächler. Wilh. Langberg.
Jenny, dessen Frau. Wilh. Meißner.
Dac. Jettan, Friedens-richter.
Liesl, Bauer.
Der der Darstellung: Nur dem Gute und im Schluß Theatral in Schottland.
Zeit: 1799.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Maubacher.
Sonntabend, 2. Februar. Anfang 8 u. 9. Marktstraße.
Sonntag 4 Uhr. 60, 40, 20 Pfg.
Maria Magdalena.
Abends 8 u. 9. Marktstraße, 22. Ueber:
Die Mauer von Jericho.
Stadt-Theater Leipzig.
Sonntabend den 2. Februar 1907.
Neues Theater.
Fidelio.
Altes Theater.
Husarenfieber.
Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Sonntabend den 2. Februar 1907.
Leipziger Schauspielhaus.
Nachmittags:
Martin Luther.
Abends:
Der Ruf des Lebens.
Neues Operetten-Theater.
Der Mikado.
Sing-Akad. Sonntabend 6 Uhr.
Ueber. Volkshochschule.
Woytsch: Lotentanz.
Sinnlos bei Scherker's Kaffe.
Berlinerstraße, 90. vom 10.—11.

Ammdorf,
Goldener Adler.
Sonntag den 3. Februar
Maskenball
Verein „Prohe Zukunft“.
Es ladet hierzu freundlich ein
Der Vorstand.

Gasthaus zu Sennewitz.
Sonntag den 3. Februar
von nachmittags 3 Uhr an
Narren-Kränzchen.

Restaurant zur Erholung,
am Rosengarten.
Vorigen Sonntabend
Großer Lumpen-Abend
mit Musikinstrument und Konzert.
F. Siederleben.

Restaurant zur gold. Ross.
Georgstraße 13.
Sonntabend u. Sonntag
1. großes Bockbierfest
mit Bockbraten, u. Bockbier.
sonnig freundlich einladen
Sonntag 10 u. 11. Marktstraße.
Sonntag 10 u. 11. Marktstraße.

Café Roland.
Ab 1. Februar
Original-Schrammeln.
Schiefer Götzer.
Anfang 7 Uhr abends.

Gasthaus Möderrau
Sonntag den 3. Februar
Gr. Maskenball.
Einem herrlichen Abend nachgehend,
ladet freundlich ein
Der Wirt.

Bier-Palast.
Täglich von 5 Uhr an
Konzert
mit
Original
Wiener-Damen-Orchester.
Dir. Paula Goldstein.

Wintergarten-Café.
Täglich
Konzert bei freiem Eintritt
des **Oesterr.-Ung. Künstler-Ensembles**
unter Leitung des Kapellmeisters
Sialowitz Földesy.

Zickeritz.
Sonntag den 3. Februar, von
abends 7½ Uhr
Gr. Volksmaskenball
muss freundlich einladen
Franz Voigt, Gastwirt.

Gasthaus Röpzig.
Sonntag den 3. Februar
Erster grosser Maskenball.
Kosten und Köstlich im Lokal.
Die drei schönsten Masken werden
prämiiert. Anfang 7 Uhr.
Es ladet ergebenst ein.
K. Gottschalk.

H. Anspach's
Restaurant.
Sonntabend den 2. Februar
Grosses Bockbierfest,
muss freundlich einladen
Edward Loschekowitz.

Bahnschlösschen.
Sonntabend, 2. Februar
Gr. Maskenball,
muss freunb. einladen
Ferd. Doberitz.

Deutsche Eiche,
Hilberweg 5.
Sonntabend den 2. Februar
Lumpen-Abend.
Prämierung der 3 grössten Lumpen.
Um recht zahlreicher Theilnahme, ladet
zu ein
C. Geyer u. Frau.

Restaurant zur Erholung,
am Rosengarten.
Vorigen Sonntabend
Großer Lumpen-Abend
mit Musikinstrument und Konzert.
F. Siederleben.

Ammdorf,
Goldener Adler.
Sonntag den 3. Februar
Maskenball
Verein „Prohe Zukunft“.
Es ladet hierzu freundlich ein
Der Vorstand.

Gasthaus zu Sennewitz.
Sonntag den 3. Februar
von nachmittags 3 Uhr an
Narren-Kränzchen.

Restaurant zur gold. Ross.
Georgstraße 13.
Sonntabend u. Sonntag
1. großes Bockbierfest
mit Bockbraten, u. Bockbier.
sonnig freundlich einladen
Sonntag 10 u. 11. Marktstraße.
Sonntag 10 u. 11. Marktstraße.

Café Roland.
Ab 1. Februar
Original-Schrammeln.
Schiefer Götzer.
Anfang 7 Uhr abends.

Gasthaus Möderrau
Sonntag den 3. Februar
Gr. Maskenball.
Einem herrlichen Abend nachgehend,
ladet freundlich ein
Der Wirt.

In meinem Inventur-
Ausverkauf:
Eine Serie
Schwarze Jacketts
Täglich
Konzert bei freiem Eintritt
des **Oesterr.-Ung. Künstler-Ensembles**
unter Leitung des Kapellmeisters
Sialowitz Földesy.



in glatten Stoffen u.
gemustertem Plüsch,
ganz gefüttert,
tadellos in Sitz und
Ausführung,
Wert 12 Mk.,
Stück für Stück
zum
Ausnahmepreise von
6⁵⁰
Mk.
Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Deute, Freitag den 1. Februar: Gastspiel des
Berliner Apollo-Ensembles
Direktion: H. Cornall.
60 Personen! 60 Personen!
Mit glänzender Ausstattung
an Dekorationen, Kostümen u. Accessoires:
„Venus auf Erden“.
Große Musikhaltung • Curlee in 6 Bildern von Paul Lincke.
1. Bild: Im Ziergarten. 2. Bild: Im Camp.
3. Bild: Der Abstieg zur Erde. 4. Bild: Westseite im Wintergarten. 5. Bild: Im Ziergarten.
6. Bild: Westseite.
Im 4. Bild: **Grosser Aufzug u. Ballett,**
arrangiert vom Ballettmeister G. Carutti.
1. Tänzerin: Frl. Käthe Schwabe.
Solotänzerinnen: Frl. Elsa Henkel, Alice Schaller,
Mario Zimmermann.
Vorkommende Tänze:
1. Gavotte, getanzt von 8 Damen des Corps de ballet.
2. Schiller-Polka, getanzt v. Elisabeth u. Marie Zimmermann
3. Pas de deux varié, getanzt v. Käthe Schwabe u. Giovanni Carutti.
4. Variation a) getanzt v. Alice Schaller,
b) getanzt v. Käthe Schwabe.
5. Stanzliker Maria (Ginnet), getanzt v. Käthe Schwabe,
Alice Schaller, Elsa Henkel, Marie Zimmermann und
dem ganzen Corps de ballet.
Keine erhöhten Eintrittspreise.

Pr. B. V.
Donnerstag den 7. Februar 1907, abends 8 Uhr in den
Thalia-Festhallen
Projektions-Abend.
Herr Professor Dr. Adler wird unter Vorführung großer Lichtbilder über
• Rothenburg an der Tauber •
Der Vorstand.

Krug z. grünen Kranze.
Sonntag den 3. Februar
Grosser Elite-Maskenball.
Prämierung
der 3 schönsten Damenmasken, sowie der 3 origin. Herrenmasken.
Eintrittskarten 30 Pfg., im Vorverkauf 25 Pfg.
Herrenmasken 50 Pfg. Damenmasken frei.
Kellnerskizze 5 Uhr. Anfang 7 Uhr. Otto Herrmann.

„Hotel Tulpe“.
Kostlos!
Ab 1. Februar!
Täglich Vortrag des Fräulein
Dora Verenna-Pötter,
Sängerin und Konzertführerin. Inhaberin des Musikvereins „Lied-
verein“, unter Mitwirkung der Künstler-Otto-Rapelle, sowie Fräulein
Bertha Lichtenstein, Quartettistin vom Stadttheater Bremen.